

Saale-Zeitung.

Anzeigen... werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis... Nr. 6903 des amtl. Zeit-Bez. ...

Nr. 192. Halle a. d. Saale, Dienstag den 25. April 1899.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalmeldungen.

Berlin, 25. April. Bei dem Tode des Königs ...

Ein konservativer Appell an den Kultusminister.

Die jüngsten Verhandlungen des Abgeordnetenhauses über die Volksschulunterrichtsfrage ...

„mit der Bestimmung der Kosten in anderer Weise als bisher ...“

„Obne die Frage der Konfessionalität“, sagte Herr v. Heydenbrand ...

Die hier als „Wächter der Konfessionalität“ bezeichneten geistlichen Volksschulinspektoren ...

Shakespeare's Vorgänger.

Am 22. April hielt in Weimar, wie schon kurz berichtet, die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft ihre Generalversammlung ...

Die Verchiedenheit Shakespeare's vom klassischen Theater wird seit Schlegel's Zeit immer mehr betont ...

gegenüber den Kreisfunktionspektoren an, die in einzelnen Fällen das Verhältniß der Kreisfunktionspektoren zu den geistlichen Volksschulinspektoren ...

Der Herr Kultusminister hatte hierauf geantwortet, er bedauere es tief, daß in einem Falle ein Hauptamtlicher Kreisfunktionsinspektor seine Stellung gegenüber einem Kreisfunktionsinspektor, einem Geistlichen, falsch aufgefaßt habe ...

„Die Provinzialkollegien“, fuhr er fort, „habe ich dahin mit Zustimmung versehen, daß sie dieses Verhältniß als ein solches anfaßen, das nur durch gegenseitig freundliches Einverständnis ...“

Das Eingehen des Kultusministers auf die konservativen Wünsche nach die Genehmigung erfüllt. Aber sie haben immer noch die Sorge mit anderen Aufstellungen ...

„Die Nothwendigkeit einer schleunigen zersplitterten Festlegung der Beziehungen der Volksschule zum Religionsunterricht ...“

„Das kann aber mit dem Ausspruch anders werden, wo nicht mehr ein Mann von so treuer äußerlicher Gesinnung, wie Herr Dr. Hoffe, an der Spitze der Unterrichtsverwaltung steht.“

„Auf die Staatsregierung werden die Worte des Abgeordneten Meißner über die Eindeutigkeit des Zweifels nicht verfallen. Ein jeder Minister muß natürlich das Bestehen haben, den Grundgedanken, die er bei seiner Verwaltung befolgt hat, nach Möglichkeit eine auch über die Zeit seiner Amtsführung hinausgehende Geltung zu sichern.“

Die „Krenzta.“ hat gerade so, als ob der Abg. Ricker dem Minister etwas Neues gesagt habe. Und doch kennt Herr Minister Dr. Hoffe, ebenso wie die anderen Minister, diesen Gegenstand schon lange. Trotzdem hat er wiederholt erklärt, daß er das Jedwellige Schulgesetz nicht wieder einbringen ...

werde. Die Freunde der „Krenzta.“ werden sich also gerade misßen. Wenn sie Eile haben, in der Expedition, das gegenwärtige Majorität des Abgeordnetenhauses sich auch einmal ändern könnte, so ist das ihre Sache.

Der Antrag Rantz.

Der Antrag Rantz kann nicht zur Rüge kommen. Die offiziellen Preßorgane des Bundes der Landwirthe werden nicht müde, auf ihn als einziges Mittel zur vorerwähnten Beseitigung des landwirthschaftlichen Volkswohls hinzuweisen ...

„Auch hat allerdings die Regierung“, schreibt die „Krenzta.“, „weiter, der Antrag Rantz nicht gethan wegen seiner ungenügsam politischen Tendenz. Wir lassen es ununtersucht, ob diese Vorwurf berechtigt ist, ob vielleicht die Ablehnung eines solchen Antrages, die Fortdauer der landwirthschaftlichen Nothlage und die hieraus resultirende Entvölkerung des platten Landes der Sozialdemokratie weniger zu helfen eintreten ist ...“

haben keinen griechischen Dramatiker gekannt, wohl aber einige geistliche und moralische Spiele des christlichen Mittelalters, desto größer erschien die Kluft zwischen Sophokles und dem Griechen. Der Vortragende stellte sich dieser herkömmlichen Meinung entgegen. Er wendete ein, die Gegenläufigkeit seien nicht so absolute Natur, wie man sie darstelle. Auch griechische Dramen durchbrechen die strenge Sondernung von Trauerspiel und Lustspiel, wie die „Eumeniden“ und „Oedipus auf Kolonos“ oder die „Alkestis“ die Helena und der Jon des Euripides; aber auch in „Orestes“ und „Richard III.“ stellt der komische Einfall.

Da hätte also nach der Ansicht die Drohung des Herrn ...

handlung vorliegt und damit eine Frage der Beschäftigung ...

vor dem Kammergericht zur Verhandlung. Eine Frau ...

Reinbahnwesen.

24. April. Die Anerkennung der Kleinbahnen als eines ...

Professor v. Stengel und die Friedenskonferenz.

24. April. Der deutsche Delegierte für die Friedenskonferenz ...

Wirtschaftliches.

Im Jahrebericht der chemischen Handels- und Gewerbe ...

Der Schuss der Arbeitswilligen.

Die sog. „Suchtloshilfsvorlage“ kommt nun doch in ...

Wohin ein Widerspruch liegt in der Ernennung des ...

Ueber die Bewegung des Herbedestandes in dem ...

Soziale Angelegenheiten.

Ein in der Welt einzig dastehender Verein ist der „Voll ...

„Mein Herz.“ so hieß es wörtlich in der Thronrede ...

Als der Reichstag im Dezember v. J. eröffnet wurde ...

„Die auf der Konferenz zu Tage tretenden Vorkläufe ...

Kolonialangelegenheiten.

Der Kaiser-Richter von Klautz hat schon eine große ...

Parlamentarisches.

In der Kanal-Kommission des Abgeordnetenhauses ...

Asien.

Das englisch-französische Abkommen über das Hinterland von Tripolis.

bildet einen neuen Typus für England und vertritt den ...

Stafelplatz's Vorgänger näher gebracht worden ist ...

* Auch der Deutsche Verband kaufmännischer Ver ...

Parlamentarisches.

Zur Stichwahl in die Reichstagswahlkreise ...

Verwaltung und Rechtspflege.

Die Strafkommission zu Magdeburg hatte einen gewissen ...

Statt dessen hat die französische Einflussphäre ...

